

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Prospan® - Hustentropfen

Wirkstoff: Efeublättertrockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Prospan - Hustentropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Prospan - Hustentropfen beachten?
3. Wie sind Prospan - Hustentropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Prospan - Hustentropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Prospan - Hustentropfen und wofür werden sie angewendet?

Pflanzliches Arzneimittel zur Schleimlösung bei Husten im Zusammenhang mit Erkältungen.

Prospan - Hustentropfen erleichtern das Abhusten, entspannen die Bronchialmuskulatur und beruhigen so den Husten.

Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 2 Jahren.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Prospan - Hustentropfen beachten?

Prospan - Hustentropfen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Efeublättertrockenextrakt, andere Pflanzen aus der Familie der Araliengewächse (z.B. Ginseng) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Prospan - Hustentropfen dürfen wegen des Gehaltes an Pfefferminzöl (Menthol) nicht bei Patienten mit Asthma bronchiale oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, angewendet werden. Die Inhalation von Prospan - Hustentropfen kann zur Verengung der Atemwege führen.

Prospan - Hustentropfen dürfen bei Kindern unter 2 Jahren wegen des Mentholgehalts (Gefahr eines Kehlkopfkrampfs) und wegen des Alkoholgehalts nicht angewendet werden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie oder Ihr Kind Prospan - Hustentropfen einnehmen.

Bei Auftreten von Atemnot, Fieber oder eitrigem Auswurf muss ein Arzt aufgesucht werden.

Die gleichzeitige Anwendung dieses Arzneimittels mit Arzneimitteln, die den Husten unterdrücken (Antitussiva wie Codein oder Dextromethorphan) ohne ärztliche Anweisung wird nicht empfohlen.

Vorsicht ist empfohlen bei Patienten mit Gastritis oder Magengeschwüren.

Einnahme von Prospan - Hustentropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es wurden keine Studien zu Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt. Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt geworden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Daten vorliegen, wird die Anwendung dieses Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

Prospan - Hustentropfen enthalten Ethanol (Alkohol) und Natrium

Dieses Arzneimittel enthält ca. 389 mg Alkohol (Ethanol 96%) in 1 ml. Die Menge in einer Dosis von 20 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 7 ml Bier oder 3 ml Wein, in einer Dosis von 15 Tropfen weniger als 5 ml Bier oder 2 ml Wein, in einer Dosis von 10 Tropfen weniger als 4 ml Bier oder 2 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosis, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie sind Prospan - Hustentropfen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 20 Tropfen 3- bis 5-mal täglich

Kinder von 6 bis 11 Jahren: 15 Tropfen 2- bis 3-mal täglich

Kinder von 2 bis 5 Jahren: 10 Tropfen 2- bis 3-mal täglich

Anwendung bei Kindern

Prospan - Hustentropfen dürfen bei Kindern unter 2 Jahren wegen des Mentholgehalts (Gefahr eines Laryngospasmus) und wegen des Alkoholgehalts nicht angewendet werden.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Es empfiehlt sich, die Tropfen mit etwas Flüssigkeit einzunehmen.

Bei Kindern wird geraten, die Tropfen zusammen mit Zucker, Fruchtsaft oder süßem Brei zu verabreichen.

Dauer der Anwendung

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Prospan - Hustentropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung können Reizungen des Verdauungstrakts und eventuell Erbrechen auftreten. Die Beschwerden sind beim Absetzen des Präparates reversibel.

Wenn Sie die Einnahme von Prospan - Hustentropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Setzen Sie die Einnahme wie vom Arzt verordnet oder in der Packungsbeilage beschrieben fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen) werden nach Einnahme von efeuhaltigen Arzneimitteln Magen-Darm-Beschwerden (wie z.B. Übelkeit,

Erbrechen und Durchfall) und sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) allergische Reaktionen (Atemnot, Hautausschläge, Juckreiz) beobachtet.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen (siehe Details unten). Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

5. Wie sind Prospan - Hustentropfen aufzubewahren?

Nicht über 25 °C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis (Etikett) nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach erstmaligem Öffnen nur 6 Monate lang aufbewahren und verwenden.

Durch den Gehalt an Pflanzenextrakt können sich bei Prospan - Hustentropfen gelegentlich leichte Trübungen oder Ausflockungen sowie geringfügige Geschmacksveränderungen ergeben, die jedoch keinen Einfluss auf die Qualität des Präparates haben.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Prospan - Hustentropfen enthalten

- Der Wirkstoff ist: Efeublättertrockenextrakt
1 ml (= 29 Tropfen) enthält 20,0 mg Efeublättertrockenextrakt
(Verhältnis Droge zu Extrakt 5-7,5:1; Auszugsmittel: Ethanol 30% (m/m)).
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Saccharin-Natrium, Fenchelaroma, Pfefferminzöl, Ethanol 96%
(Gesamtethanolgehalt ca. 47 Vol.%), gereinigtes Wasser.

Wie Prospan - Hustentropfen aussehen und Inhalt der Packung

Prospan - Hustentropfen sind eine dunkelbraune Lösung (Tropfen zum Einnehmen) mit Geruch nach Alkohol und Fenchel in einer Braunglasflasche mit Tropfer und Schraubverschluss.

Prospan - Hustentropfen sind in Packungen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG
Herzbergstr. 3, DE-61138 Niederdorfelden
Tel.: + 49 (0) 6101 / 539 – 300
E-Mail: info@engelhard.de

Z.Nr.: 11754

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2025.